

Pankow wird bunter

Das neuentstandene „Stadtteilzentrum Pankow“ will mit vielfältigen Angeboten das Leben im Kiez bereichern und bürgerschaftliches Engagement fördern.

Um im Bezirk Pankow einen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, entstand das gemeinsame Vorhaben von Bürgerhaus e.V., Frei-Zeit-Haus Weißensee e.V. und dem Humanistischen Verband Deutschlands, im alten Pankower Ortskern ein Stadtteilzentrum aufzubauen, das nun vom Trägerverbund frisch bezogen worden ist. Alle beteiligten Träger sind Mitglieder des PARITÄTISCHEN Berlin, die die sozialen Ressourcen des Bezirks Pankow stärken wollen. Mit dem Stadtteilzentrum steht für diese Träger jetzt ein gutes Raumangebot bereit; durch den Fahrstuhl gibt es mehr behindertenfreundliche Räume.

Vom Baby bis zum Weltenbummler

So steht beispielsweise das Familien- und Nachbarschaftszentrum (Bürgerhaus e.V.) Familien und Menschen aller Generationen zur Seite, angefangen vom Geburtsvorbereitungskurs über PEKiP, Kleinkindturnen und Entspannungsworkshops für Schulkinder über allgemeine Erziehungs- oder Sozialberatung bis zur Seniorengymnastik. Das Nachbarschaftscafé bietet eine entspannte Atmosphäre zur Begegnung.

Eine Selbsthilfekontaktstelle (Humanistischer Verband Deutschlands) bietet Informationen und Beratung, vermittelt in bestehende Gruppen, hilft beim Aufbau und Gruppengründung, stellt Räume für Treffen zur Verfügung, unterstützt Selbsthilfegruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit, begleitet bei Problemen in der Gruppe und vermittelt Kontakte und Austausch zu anderen Gruppen und Fachleuten.

Die Freiwilligenagentur (Frei-Zeit-Haus Weißensee e.V.) bringt Menschen, die sich ehrenamtlich organisieren möchten, mit Vereinen in Kontakt. Eine weitere Aufgabe der Freiwilligenagentur ist der Aufbau von Freiwilligenprojekten, um das Leben im Kiez lebendiger und vielfältiger zu gestalten.

Schließlich findet sich im Stadtteilzentrum das Senioren-Internetcafé „Weltenbummler“ (Humanistischer Verband), welches Senioren im Umgang mit dem Computer und dem Internet fit macht. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen mit erfahrenen Dozenten und modernster Technik.

Finanziert wurde der Ausbau des neuen Stadtteil-

trums zum Teil über Eigenmittel des Bürgerhaus e.V., einer Zuwendung der Stiftung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes im Rahmen des Konzeptes der Häuser der PARITÄT und einer Zuwendung der Stiftung der Deutschen Klassenlotterie.

Offizieller Startschuss: 4. Juli

Außerdem wurden die für die Ausstattung des Stadtteilzentrum Pankow notwendigen Finanzen über PS-Sparen zur Verfügung gestellt. Der Betrieb wird über Mittel aus dem EFRE-Programm und einer Co-Finanzierung aus dem Stadtteilzentrumsvertrag mit dem Land Berlin abgesichert.

Die offizielle Eröffnungsfeier wird am 4. Juli stattfinden. Damit möchte der Trägerverbund das Wochenende

Foto: Alexander Lahl



Mitte Mai musste noch ein wenig Hand angelegt werden: Pankows neues Stadtteilzentrum

der Stadtteilzentren zum Anlass nehmen, zusammen mit den Pankower Bürgerinnen und Bürgern die Eröffnung ihres neuen Stadtteilzentrums zu feiern und gleichzeitig an diesem Tag der offenen Tür über die Angebote des Hauses zu informieren. Alexander Lahl

Weitere Informationen:
 Stadtteilzentrum Pankow
 Schönholzer Str. 10
 13187 Berlin
 info@stz-pankow.de
 Telefon: 030/ 499 8709 00
www.stz-pankow.de